



Kanalnetzbewirtschaftung

Kalibervergrößerung Eggersriet-Untereggen

Ausgangslage/ Problemstellung

Der Anschluss der beiden Gemeinden Rehetobel und Speicher führt zu einer Erhöhung der Zuflussmenge von rund 5'000 Einwohnergleichwerten, welche via Eggersriet und Untereggen abgeleitet werden. Die maximale Abwassermenge in diesem Kanalisationsabschnitt erhöht sich von 42 auf 108 Liter pro Sekunde.

Durch die erhöhte Abwassermenge kommt es trotz Bewirtschaftung im bestehenden Kanalisationsnetz des AV Altenrhein zu Kapazitätsengpässen. Die Engpässe liegen zwischen dem Anschlusspunkt Oberebni, Eggersriet und dem Bereich Mittlerhof in Untereggen.

Projektziele

- Hydraulische Engpässe im Kanalnetz des AVA werden beseitigt
- Aktive Bewirtschaftung der beiden Düker Rehetobel und Speicher wird ermöglicht

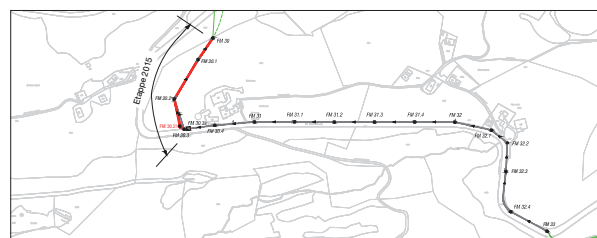
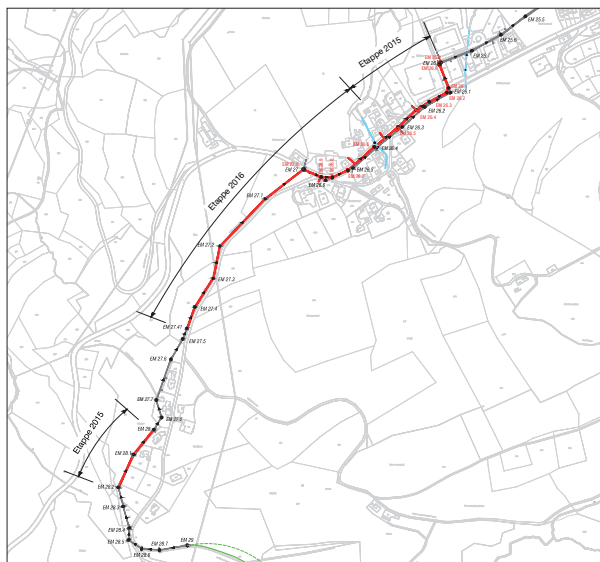
Projektbeschreibung

Die erforderlichen Kalibervergrößerungen werden in zwei Etappen (2015 und 2016) umgesetzt. Die Arbeiten erfolgen im offenen Graben, wobei der Kanal weitestgehend auf der bestehenden Linienführung ersetzt wird.

Die Gemeinde Untereggen wird zeitgleich die Wasserleitungen im offen gelegten Bereich erneuern. Dafür hat die Wasserversorgung Untereggen einen separaten Auftrag in eigener Regie an die gleichen Unternehmen erteilt.

Technische Daten

Gesamtlänge Kanalersatz	960m (440m+520m)
Nennweiten	200/250 mm (alt) auf 400 mm (neu)
Realisierungszeitraum	Etappe 1: 2. Halbjahr 2015 Etappe 2: 1. Halbjahr 2016
Gesamtkosten	CHF 1'060'000



bitte Rückseite beachten →

